

Die Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e. V. (LZG, www.lzg-bayern.de) ist ein Zusammenschluss von 39 Einrichtungen und Verbänden und unterstützt bayernweit Maßnahmen der Gesundheitsförderung und Prävention. Im Rahmen des GKV-Bündnisses für Gesundheit soll die sozialogenbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in den Ländern und Kommunen im Sinne eines gesamtgesellschaftlichen Ansatzes gestärkt werden. Hierfür wurde das „Kommunale Förderprogramm des GKV-Bündnisses für Gesundheit“ ergänzend zu den bisherigen Aktivitäten entwickelt. Seit 2019 wird das Programm in den Ländern umgesetzt und vom jeweiligen „Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit“ fachlich begleitet. (Programmbüro in Bayern: <https://lzg-bayern.de/taetigkeitsfelder/programmbuero-gkv-buendnis>)

Wir suchen für das „Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bayern“ (München) eine/n

Referenten (m/w/d)

Ab 04.01.2021, in Vollzeit (39 Std./Woche), befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

Wir bieten Ihnen:

- Unmittelbare Übernahme von Verantwortung und Freiraum für eigenständiges Arbeiten
- Leistungsgerechte Vergütung nach Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD – VKA)
- Mitarbeit in einem kollegialen, dynamischen Team
- Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

Ihre Aufgaben:

- Annahme von Projektskizzen im Rahmen des Förderprogramms, Bewertung und Aufbereitung einer fachlichen Empfehlung für die gesetzlichen Krankenkassen in Bayern (gemäß § 20a SGB V)
- Fachliche Beratung von Akteuren in Lebenswelten bzw. Antragsstellern zu den Förder Voraussetzungen und -bedingungen des Förderprogramms
- Sicherstellung der Zusammenarbeit bei formalen und administrativen Schnittstellen u. a. mit dem GKV-Spitzenverband und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- Abstimmung und Zusammenarbeit mit den gesetzlichen Krankenkassen in Bayern, mit Projektträgern geförderter Projekte und weiteren Akteurinnen und Akteuren in Bayern
- Fachliche Begleitung geförderter Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit zum Förderprogramm

Ihr Profil:

- Ein erfolgreich abgeschlossenes Studium im Bereich Gesundheits- oder Sozialwissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation
- Fundierte Kenntnisse des gesetzlichen Krankenkassensystems, insbesondere in der Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Umsetzung des § 20a SGB V, Leitfaden Prävention)
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten
- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen in Projektmanagement und -methoden sowie in der Dokumentation, Berichterstattung und Qualitätssicherung von Projekten
- Sicherer Umgang mit MS Office
- Sicheres Auftreten und hohes Maß an Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere der Moderation und Gesprächsführung
- Engagiertes, ergebnisorientiertes und weitgehend eigenverantwortliches Handeln
- Grundkenntnisse des Zuwendungsrechts sind wünschenswert

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 15.11.2020 unter Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins ausschließlich elektronisch an: koeopf@lzg-bayern.de.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Köpf unter der Telefonnummer: 089-7244193 13.